C.G. Jung-Gesellschaft Köln
Verein zur Förderung der Analytischen Psychologie

Dr. Dr. Karl Heinz Lenz, Köln
Reza Khalili-Amiri, Düsseldorf

Der Mythos Troja

Krieg als archetypisches Geschehen in Psyche, Gesellschaft und Geschichte

Samstag, 27. Februar 2027, 10 bis 17 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche Köln

C.G. Jung-Gesellschaft Köln

Verein zur Förderung der Analytischen Psychologie

Samstag, 27. Februar 2027, 10 bis 17 Uhr
Haus der evangelischen Kirche Köln

Dr. Dr. Karl Heinz Lenz, Köln
Reza Khalili-Amiri, Düsseldorf

Der Mythos Troja – Krieg als archetypisches Geschehen in Psyche, Gesellschaft und Geschichte

Nicht nur in unserem Zeitalter gehört der Krieg zu einer Wirklichkeit, für die sich die einen begeistert einsetzen und die die anderen ängstigt und auf Frieden hoffen lässt. Schon aus dem 3. Jahrtausend v. Chr. erfahren wir durch Schriftzeugnisse von Kriegen in Mesopotamien. Die Archäologie zeigt, dass schon vor der Erfindung der Schrift kriegerische Konflikte ausgetragen wurden. Unter anderem durch Homer wissen wir von einem Mythos, in dem der lange und erbittert geführte Krieg um Troja und die Motive der Kämpfenden ausführlich dargestellt werden. Homer verband Erzählungen der mykenischen Vorzeit mit archetypischen Bildern und Symbolen aus der Welt der Götter, der Helden und der Menschheit.

Der Frage »Warum Krieg?« ging Sigmund Freud aus psychoanalytischer Sicht in einem Brief an Albert Einstein nach. Auch C. G. Jung und seine Nachfolger:innen fragten nach dem Warum des Krieges. James Hillman betonte dabei die Lehre von den Archetypen. Erich Fromm und Horst-Eberhard Richter setzten sich für eine Überwindung kriegerischer Aggressionen beim Einzelnen und in der Gesellschaft ein.

Destruktive Aggressivität ist ein Thema, das auch in tiefenpsychologischen Psychotherapien verdeckt oder offen gegenwärtig sein kann. Im Seminar wollen wir die archetypische Grundstruktur von Mythos und Krieg herausarbeiten und überlegen, wie ein tiefenpsychologisches Nachdenken über »Warum Krieg?« und »Wie Frieden schaffen?« ein Beitrag zur Entwicklung von mehr Friedensfähigkeit sein kann.

Dr. Dr. Karl Heinz Lenz, Köln
Altertumswissenschaftler, Heilpraktiker für Psychotherapie mit eigener Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse in Köln

Reza Khalili-Amiri, Düsseldorf
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit tiefenpsychologischem und analytischem Schwerpunkt

Seminargebühr: 115,–€, für Mitglieder der C. G. Jung-Gesellschaft Köln 85,–€ · Anmeldung erforderlich über cgjung.org oder über geschaeftsstelle@cgjung.org · 0221 3101438 · 8 Ustd.